

Grieg meets Trachsel: Solistinnenkonzert im KKL Luzern

PD / FD



Von der Dorfbühne in den Konzertsaal des KKL – diesen Schritt wagt das Blasorchester Feldmusik Neuenkirch am 28. April 2024.

Als Dorfverein für einmal nicht im heimischen Saal, sondern im Konzertsaal des KKL Luzern konzertieren, einem der besten Konzertsäle der Welt? Diesen ambitionierten Traum setzt das Blasorchester Feldmusik Neuenkirch im Frühling 2024 in die Wirklichkeit um. Unter dem Titel «GRIEG meets TRACHSEL» präsentiert das rund 70-köpfige Orchester unter der Leitung von Roger Meier am Sonntagmorgen des 28. April ein romantisch-impressionistisches Solistinnenkonzert.

Es gehört zur DNA des Blasorchesters Feldmusik Neuenkirch, ungefähr alle fünf Jahre ein ambitioniertes Projekt mit Solistinnen oder Solisten aus anderen Musikrichtungen durchzuführen.

An das rund zehn Kilometer Luftlinie vom heimischen Neuenkirch entfernt liegende KKL hat das Blasorchester beste Erinnerungen: am Eidgenössischen Musikfest 2006 errang es dort den Sieg in der ersten Klasse Harmonie und vor ein paar Jahren veranstaltete es am selben Ort ein ge-

meinsames Konzert mit der Rockband «Irrwisch».

Ein solches Projekt verlangt dem Verein auch finanziell einiges ab, weshalb die Mitglieder derzeit auf Sponsorensuche sind und ihr Umfeld zum Konzertbesuch motivieren. Ein dreiköpfiges Projektteam koordiniert die Vorbereitungsarbeiten.

Zwei Solistinnen im Mittelpunkt

Im Mittelpunkt des Solistinnenkonzerts stehen zwei professionelle Musikerinnen: die Organistin Eva Brandazza-Lüthy und die Pianistin Fabienne Mittaz.

Eva Brandazza-Lüthy, langjährige Dozentin für Orgel an der Hochschule Luzern – Musik, wird die beeindruckende Orgel des KKL-Konzertsaals mit dem «Concertino für Orgel und Blasorchester» von Thomas Trachsel erklingen lassen.

In diesem Werk lotet der Schweizer Komponist für Blasorchester den Klangreichtum und die Dynamik der Orgel voll aus, von sanften und schwebenden Klängen bis hin zu kräftigen und majestätischen Tönen.

Die junge Pianistin und Musikwissenschaftlerin Fabienne Mittaz – sie stammt aus dem Nachbardorf Nottwil – wird mit dem Blasorchester Feldmusik Neuenkirch das beliebte Klavierkonzert von Edvard Grieg aufführen. Der norwegische Komponist hat sein Klavierkonzert mit einer leidenschaftlichen und dramatischen Stimmung durchdrungen, die typisch für die Epoche der Romantik ist.

Romantisch-impressionistische Blasorchesterliteratur

Die beiden Hauptwerke des Konzerts werden umrahmt von Werken der Original-Blasorchesterliteratur, die von der Romantik und vom Impressionismus inspiriert sind: Alfred Reeds «All-eluia, Laudamus Te», «Pinazo» von Saül Gomez Soler und «October» von Eric Whitacre.

Krönender Abschluss des Konzerts wird das triumphale und kraftvolle Finale aus der «Orgelsinfonie» von Camille Saint Saëns sein, wiederum unter Mitwirkung der beiden Solistinnen. In einem monumentalen Schlussfurioso tritt die Orgel als gleichberechtigtes Soloinstrument neben das Blasorchester und grundiert dessen satten Klang. □

Solistinnenkonzert «GRIEG meets TRACHSEL»

→ Sonntag, 28. April 2024, 11:00 Uhr
→ KKL Luzern, Konzertsaal



Tickets und Programm

Bilder der Solistinnen
online anschauen